



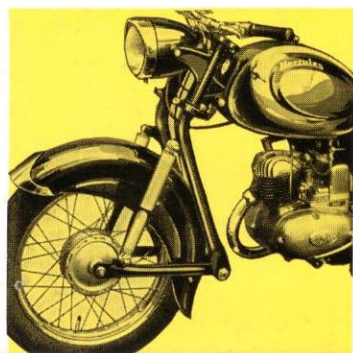
HERCULES K101



*Zum
verlieben*

Zweit
Mainz

zum verlieben die neue
HERCULES K101



Ein prächtiger, frischer Kerl, diese HERCULES K 101. Sie lacht uns so richtig zum verlieben an. Was sie uns an feurigem Temperament verspricht, hält sie nicht nur. Sie übertrifft unsere hochgespannten Erwartungen noch. Fahren – erfahren muß man sie. Dann ist diese Liebe auf den ersten Blick durch nichts mehr zu erschüttern.

„Er“ und „sie“ sind gleichermaßen begeistert von der HERCULES K 101. Und das hat seinen guten Grund:

„Er“ findet an der HERCULES K 101 all das, worauf es ankommt bei einem Motorrad für richtige Männer. Da ist der unverwüsthche, drahtige und bergfreudige 98 ccm SACHS-Motor; jetzt sogar mit Fußschaltung! Und dann erst dieser Traum von einem Fahrwerk, mit Vorderradschwingabel und der breit ausladenden Hinterradschwinge. Schlechte Straßen gibt es einfach nicht für die HERCULES K 101. Spurhalten ist eine Selbstverständlichkeit für sie. Traumhaft sicher meistern wir mit ihr jede Kurve. Es ist schon ein Erlebnis, sie zu fahren. Wie ein richtiges Vollblutpferd gehorcht sie prompt dem leisesten Wink. Tauchen oder Bocken gehören nicht zum Repertoire der K 101. Als seien wir verwachsen mit ihr, so ideal ist die Sitzposition auf dieser wendigen, wieselflinken Maschine. Der weiche Schaumgummisitz und der sportliche, 13 Liter fassende Büffeltank vermitteln uns das feste Gefühl absoluter Sicherheit. Aber wo soll man aufhören bei diesem Glanzstück? „Er“ als Kenner wüßte noch so viel über die HERCULES K 101 zu sagen, was ihn begeistert. Die Steckachse am Hinterrad, die 16“ Bereifung, die einen idealen Schwerpunkt vermittelt, die verstellbaren Fußrasten, das Steckschloß im Steuerkopf oder das elektrische Stoplicht – was soll „er“ zuerst nennen? Oder ist es die ungewöhnliche Wirtschaftlichkeit, die noch entscheidender ist? Mit allem was dazu gehört, von der Abschreibung, über alle fixe Kosten, bis zum Kraftstoff- und Reifenverbrauch, kostet ein Kilometer mit der HERCULES K 101 nur ganze 5 Pfennige. Und daran kann man das Finanzamt noch mitzahlen lassen. Noch wirtschaftlicher geht es praktisch nicht mehr. Vor allem wenn „sie“ noch mitfährt. Und „sie“ fährt mit, denn „sie“ ist nicht weniger begeistert von der K 101.

Zu dieser großartigen Vorderradschwinge kann man Vertrauen haben.